

# INHALTSVERZEICHNIS

ZUR EINFÜHRUNG .....III

## **A GRUNDLAGEN KOOPERATIVER RHETORIK** **1**

THOMAS GRIEBBACH.....1

KOOPERATIVE RHETORIK – IN DER SPANNUNG VON TECHNIK UND HALTUNG  
ODER HÖFLICHKEIT UND LIEBE

NORVISI STANIC.....5

KOOPERATIVE RHETORIK LEHREN & LERNEN - EIN ERFAHRUNGSBERICHT

MELANIE HANSELMANN .....11

WIE VIEL TUGEND BRAUCHT EIN\*E RHETOR\*IN?

FRANK ENDERS.....16

CARL UND DIE SCHARLATANE – WURZELN UND AUSWÜCHSE DER GESPRÄCHS-  
PSYCHOTHERAPIE

CLAUDIUS KROKER.....22

REDEN SCHREIBEN – REDEN HALTEN

FRANCESCA VIDAL .....24

ZUR VERBREITUNG VON SCHÄDLICHEN SPRECHAKTEN

ANNETTE LEPSCHY .....29

KANN MAN POPULISTISCHER ARGUMENTATION MIT KOOPERATIVER RHETORIK  
BEGEGNEN?

## **B RHETORIK – KOOPERATIV UND MULTIMODAL IN VERSCHIEDENSTEN ANWENDUNGSFELDERN** **49**

ULRIKE NESPITAL & IRMGARD JORDAN.....49

MÖGLICHKEITEN DER INTER- UND INTRADISZIPLINÄREN FÖRDERUNG DES ER-  
NÄHRUNGSWISSENSCHAFTLICHEN DISKURSES MIT DER FÜNFSAZDEBATTE

ANN CAROLIN EISENBLÄTTER .....54

DIE REDE ALS FÜHRUNGS- UND ÜBERZEUGUNGSINSTRUMENT

BRIGITTE TEUCHERT.....58

DAS KOOPERATIVE BEI MITARBEITERGESPRÄCHEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST

NANCY LUKIN.....66

ZUR EINSCHÄTZUNG KOOPERATIVEN FÜHRUNGSSTILS IN PERSÖNLICHKEITS-  
TESTS

MARITA PABST-WEINSCHENK .....	79
WIE KOOPERATIV IST E-LEARNING?	
THOMAS LAXA .....	83
GELINGENDE RHETORISCHE KOMMUNIKATION – EIN BAUSTEIN ZUM ERFOLG VON FUßBALLTRAINERN	
LUKAS MOKROS .....	88
ETHIK UND KOMMUNIKATION IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	

## **C RHETORIK IN DER SCHULE** **97**

MARITA PABST-WEINSCHENK .....	97
VON DEN ANFÄNGEN ZU BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS BIS ZU DEN AKTUELLEN BILDUNGSSTANDARDS DER KMK	
RAMONA BENKENSTEIN.....	110
RHETORIK – DOMÄNE IN DEUTSCHUNTERRICHT ODER EIN EIGENES UNTERRICHTSFACH?	
FELICITAS SELBOR-SCHEUERMANN.....	114
RHETORIK AN DER MERZ-SCHULE	
KAREN SCHMITZ.....	121
KOOPERATIVES LERNEN – METHODE UND PRAXIS	
BERTRAM THIEL & MARITA PABST-WEINSCHENK.....	130
KOOPERATIVE RHETORIK ALS INTEGRALER BESTANDTEIL IM SEMINARFACH	

## **D PRAXISTEIL: ÜBUNGEN ZUR KOOPERATIVEN RHETORIK ZUM AUSPROBIEREN** **139**

MARITA PABST-WEINSCHENK .....	139
HÖRER*INNENBEZUG ERLEBEN	
ULRIKE NESPITAL & IRMGARD JORDAN .....	142
BELIEBTE FÜNFSATZSTRUKTUREN MIT BEISPIELEN	
MARITA PABST-WEINSCHENK & MARKUS WEINSCHENK .....	146
KURS-KONZEPT: RHETORIK ONLINE	
NORVISI STANIC .....	157
BARTSCHS SPRECHEROPERATIONEN INTERAKTIV VERMITTELN – EIN BEISPIEL AUS DER SEMINARPRAXIS	
MARITA PABST-WEINSCHENK .....	162
DER KONTROLLIERTE BZW. KONZENTRIERTE DIALOG	

---

KERSTIN HAUKE & MARITA PABST-WEINSCHENK .....	165
DEBATTENFORMATE UND WAS MAN DABEI LERNT	
FRANZISKA TRISCHLER .....	172
DAS „DGSS-ZERTIFIKAT FÜR SCHÜLER*INNEN“ UND „JUGEND DEBATTIERT“ – ZWEI INITIATIVEN IM VERGLEICH	
PETER SCHREUDER .....	181
<i>LEKGOTLA</i> – EFFIZIENZ IM MEETING DURCH AFRIKANISCHE BESPRECHUNGS- KULTUR	
VERZEICHNIS DER AUTOR*INNEN .....	184